

Richtlinie zur Ärztlichen Epikrise und Patientenschilderung:

Ärztliche Informationen:

Folgende Aspekte sollten unbedingt berücksichtigt und möglichst vollständig dargestellt werden:

- Diagnosen, Vorerkrankungen
- Krankheitsbeginn, Symptome
- Krankheitsverlauf
- Erfolgte Diagnostik
- Therapieversuche und deren Nutzen
- Aktuelle Beschwerden
- Verdachtsdiagnose, Gesamteinschätzung
- Wurde der Verdacht auf eine seltene Erkrankung gestellt?

Patientenschilderung:

Die persönliche Schilderung des Patienten sollte neben den oben genannten Aspekten zusätzlich folgende Informationen enthalten:

- Ausführlich die persönliche Wahrnehmung der Situation und des Krankheitsverlaufes beinhalten
- Auslösende und/oder die Symptome beeinflussende Faktoren beschreiben
- Befunde aus nicht primär schulmedizinischen Maßnahmen (Akupunktur, Heilpraktiker, etc.) enthalten
- Emotionale Aspekte und Auswirkungen der Erkrankung berücksichtigen
- Ihre Einschätzung der Krankheitsursache aufzeigen

Da wir Sie zunächst nicht in einem persönlichen Gespräch kennenlernen können, sind wir in besonderem Maße auf die Ausführlichkeit und Vollständigkeit Ihrer Schilderung und der eingereichten Unterlagen angewiesen, um Ihnen weiterhelfen zu können.

Bitte prüfen Sie sorgfältig, gemeinsam mit Ihrem behandelnden Arzt, ob alle bereits empfohlenen Untersuchungen durchgeführt wurden und Ihnen die Befunde vorliegen.

Sprecher Vorstand
Univ.- Prof. Dr. med. Thomas Klockgether

Koordination
Dr. rer. nat. Christiane Stieber

Fon: 0228. 287-51070
Fax: 0228. 6885-401
cstieber@uni-bonn.de

Forschungszentrum Life & Brain
Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn

